

Unterschiedliche Bedingungen

Die Qualität der betrieblichen Ausbildung unter der Lupe

Von **Pontus af Burén** und **Jürg Schweri**

Grosse Betriebe planen die Ausbildung häufiger im Voraus. Kleine Betriebe bieten den Lernenden etwas vielseitigere Tätigkeiten und einen breiteren Einblick in die Produktionsprozesse. Dies zeigt eine erste Auswertung aus einer neuen Studie von Forschenden an der EHB. Deren Thema: die betrieblichen Ausbildungsbedingungen.

Es scheint naheliegend, dass die Qualität der Ausbildung in den Lehrbetrieben wichtig ist für die persönliche und berufliche Entwicklung der Lernenden. Dennoch gibt es erst wenige Studien, welche die Rolle der Betriebe genauer untersuchen.

Im Rahmen der Studie zu Kosten und Nutzen der betrieblichen Ausbildung (KNBB) wurden über 5000 Lehrbetriebe unter anderem danach befragt, wie sie die Ausbildung planen und durchführen. Die befragten Ausbilder/innen bewerteten sieben verschiedene Aussagen wie «Ich plane die Ausbildungseinheiten im Voraus» oder «Die Lernenden erhalten Einblicke in alle Phasen des Produktionsprozesses» auf einer Skala von 1 bis 7. Diese Items basieren auf einer früheren Studie des Bildungsforschers Lucio Negrini und seiner Kollegen.

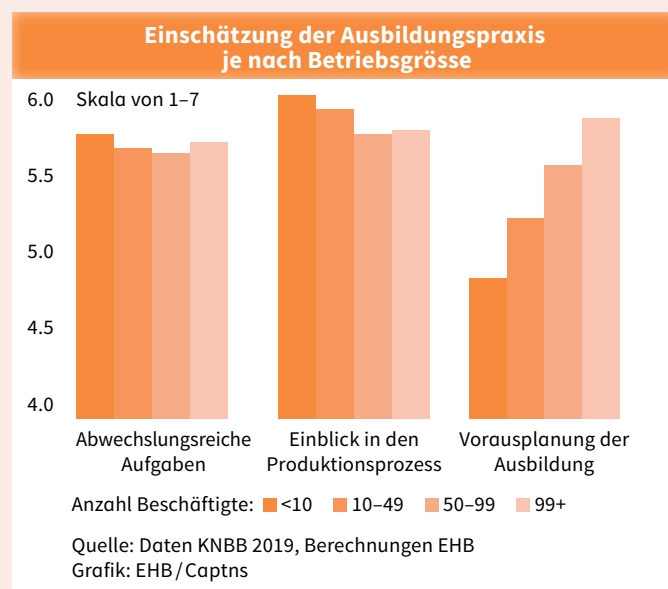
Die Betriebsgrösse spielt eine Rolle

Befragte aus grösseren Betrieben stimmen den Aussagen zur Ausbildungsqualität insgesamt mehr zu. Ihre Vorausplanung schätzen Betriebe mit mehr als 99 Beschäftigten beispielsweise um rund einen Skalenpunkt höher ein als die kleinsten Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten (siehe Abbildung). Dafür bieten die Kleinstbetriebe ihren Auszubildenden nach ihrer Einschätzung etwas öfter abwechslungsreiche Tätigkeiten und ermöglichen ihnen vielseitigere Einblicke in den Produktionsprozess, auch wenn die Differenzen vergleichsweise klein sind. Die Tätigkeiten und Stellen in Grossbetrieben sind vermutlich stärker spezialisiert als in den Kleinbetrieben. Umgekehrt können Letztere ihre Lernenden tendenziell breiter einsetzen.

Unterschiede zwischen den Berufen

Auch innerhalb der Lehrberufe gehen die Einschätzungen teilweise auseinander, selbst bei einem Vergleich zwischen Betrieben gleicher Grösse. In der Vorauspla-

nung sehen sich beispielsweise besonders Betriebe vorne, die Kaufleute und Fachleute Betreuung ausbilden, während Lernende in der Informatik besonders oft gefordert sind, bei ihrer täglichen Arbeit eigene Lösungen zu finden.



Solche Unterschiede zwischen Betrieben sind interessant. Doch sagen sie auch etwas über die berufliche Kompetenzentwicklung der Lernenden aus? Um dies zu klären, werden in einer nächsten Projektphase der Einfluss der Selbsteinschätzungen und anderer Aspekte der betrieblichen Ausbildungsqualität auf den Ausbildungserfolg der Lernenden untersucht.

■ Pontus af Burén, MSc, Junior Researcher Forschungsfeld Bildungswahl und Lehrstellenmarkt, EHB ■ Prof. Dr. Jürg Schweri, Co-Leiter Forschungsschwerpunkt Steuerung der Berufsbildung und Senior Lecturer MSc in Berufsbildung, EHB

Literatur

Negrini, L., Forsblom, L., Gurtner, J. & Schumann, S. (2016). *Is There a Relationship between Training Quality and Premature Contract Terminations in VET?* *Vocations and Learning*, 9, 361-378.

- www.ehb.swiss/project/ausbildungsfirmen-uebergang-arbeitsleben
- www.ehb.swiss/forschung/obs/kosten-nutzen-berufsbildung-2019